



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeit ist reif für den Weg von einer linearen zu einer zirkulären Kunststoffwirtschaft. Der Fraunhofer Cluster Circular Plastics Economy CCPE® gestaltet diesen Weg mit. Mit Partnern aus der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln die sechs Fraunhofer-Institute IAP, ICT, IML, IVV, LBF und UMSICHT Produkte und Systemleistungen. Wir forschen unter anderem daran, Kunststoffprodukte zirkulärer zu gestalten – vom Assessment über Design bis zu biobasierten Materialien und ihrem Abbau in der Umwelt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit den Fragen, wie fortschrittliche Recyclingsysteme aussehen oder wie Kunststoffströme digital verfolgt und gesteuert werden. Mehr dazu und unsere Ergebnisse erfahren Sie hier in unserem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns, wenn Sie uns auf dem Weg zu einer zirkulären Kunststoffwirtschaft begleiten. Kommen Sie bei Projekt- oder Kooperationsideen gerne auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Eckhard Weidner
Clusterleiter

Mit einer gemeinsamen Forschungsagenda zu einer zirkulären Kreislaufwirtschaft



Selbstverstärkte Polymilchsäure (PLA), biobasierte Additive, Versuchsstand für Abbautests in der Umwelt, Lösungen für werkstoffliches und chemisches Recycling im Demonstrationsmaßstab, Konzept für digitale Produkt- und Stromstoffverfolgung, Circular Readiness Level (CRL), Innovationsradar für neue Geschäftsmodelle und die Entwicklung eines Hackathon zur Produktentwicklung - das sind erste Ergebnisse aus dem Fraunhofer Cluster Circular Plastics Economy CCPE®. Weitere Details verrät Dr. Hartmut Pflaum, Geschäftsstellenleiter CCPE®, im folgenden Interview.

[ZUM INTERVIEW](#)

Aktuelles aus der CCPE®-Forschung

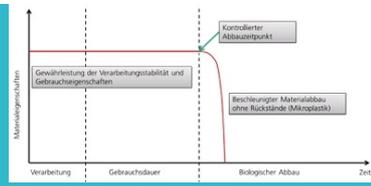
Division Materials
**Starke Fasern aus
Polymilchsäure**

Division Materials
**Alles unter Kontrolle: Abbau von
Kunststoffen in der Umwelt**



Am Markt verfügbar und biologisch abbaubar: Polymilchsäure (PLA) ist ein innovatives Polymer, das in Verpackungsmaterialien oder chirurgische Fäden Verwendung findet. CCPE®-Forschende arbeiten daran, technische Fasern auf Basis von Polymilchsäure für den Schmelzspinnprozess zu entwickeln – Basis für einen neuen Einkomponenten-Verbundwerkstoff.

ZUM BEITRAG DES FRAUNHOFER IAP



Additivsysteme für biobasierte Kunststoffe wie Polymilchsäure (PLA) und Polybutylensuccinat (PBS) optimieren Lebensdauer und Rezyklierbarkeit, steuern aber auch den kontrollierten Abbau in der Umwelt. Erste Untersuchungen in den CCPE®-Labors zeigen, dass neue Additive PLA-Kunststoff stabilisieren und dessen Lebensdauer verlängern, ohne die Verarbeitungseigenschaften zu verändern.

ZUM BEITRAG DES FRAUNHOFER LBF

Division Systems

Chemisches Recycling von problematischen Kunststoffen

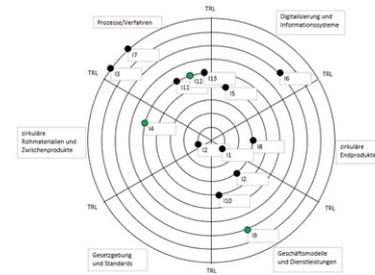


Wie können stark verunreinigte und problematische Kunststoffabfälle im Kreis geführt werden? Im CCPE®-Technikum wird ein thermochemisches Verfahren (Pyrolyse) zur Rückgewinnung von Grundchemikalien für das chemische Recycling qualifiziert. Ziel ist es, Kunststoffe in Neuwarequalität herzustellen.

ZUM BEITRAG DES FRAUNHOFER UMSICHT

Division Business

Innovationsradar zur Einordnung eigener Produkte und Prozesse



Wie innovativ sind Ideen und Lösungen, die zur Transformation zur Circular Plastic Economy geleistet werden? Wie entsteht ohne große Mühe ein Vergleich mit der Markt- und Forschungslandschaft? CCPE®-Mitarbeitende entwickeln dazu ein Innovationsradar, mit dem Beiträge für die Transformation zur Circular Plastics Economy erfasst, analysiert und visualisiert werden.

ZUM BEITRAG DES FRAUNHOFER IML

Hier können Sie uns treffen

7. bis 8. Oktober 2020
Plastic Recycling World

MEHR INFO

9. bis 10. November 2020
Plastic Free World

MEHR INFO

Ihre Ansprechpartner

Dr. Hartmut Pflaum

Leiter der CCPE® Geschäftsstelle



Fraunhofer UMSICHT
+49 208 8598-1171

[→ E-Mail senden](#)



Kristiane von Imhoff
Leitung Marketing CCPE®

Fraunhofer UMSICHT
Telefon +49 208 8598-1443

[→ E-Mail senden](#)

© 2020 Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Folgen Sie uns  

[KONTAKT](#) [IMPRESSUM](#) [DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT
Osterfelder Str. 3
46047 Oberhausen
Telefon 0208 8598-0
ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Internet: www.fraunhofer.de
E-Mail: info@zv.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

[→ Informationen abbestellen](#)

[→ Abmeldung vom gesamten Institut](#)

[→ Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung Informationen erhalten werden.

[→ Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Copyright-Angaben:

Titel: @ Foto XYZ/Fotolia.de | Artikel: © Foto Fraunhofer | ...